

Dorfentwicklung Benediktbeuern

AK Infrastruktur – Bebauung – Gewerbe

Kurzprotokoll zum 4. Treffen am 20.06.10

Anwesend: Stefan Goller
Hanns Geisberger
Ingrid Hauptmann (Protokoll)
Erwin Pecho
Axel Pollmann
Fritz Warsönke (Arbeitskreissprecher)

1. Information von Herrn Goller zu den geplanten Terminen der Dorfentwicklung

21.09.10; Treffen aller Arbeitskreise mit Vorstellung der jeweiligen Stärken-Schwächen-Analyse, der Leitbild-Entwürfe und der daraus abgeleiteten Maßnahmen; Erarbeitung eines gemeinsamen Leitbilds einschl. Maßnahmen

07.10.10; Gemeinderatssitzung – Vorstellung der Ergebnisse durch die Arbeitskreissprecher

2. Überarbeitung der Stärken-Schwächen-Analyse der vorausgegangenen Sitzungen (wird beim nächsten Treffen weiter bearbeitet)

Allgemein

„Dorf und Kloster – eine besondere Beziehung“

Das Kloster und die verschiedenen darin angesiedelten Einrichtungen ziehen junge Leute an; damit bleibt das Dorf lebendig.

Bebauung

In Benediktbeuern überwiegt die dörfliche Bebauung mit einem ländlichen, regionaltypischen Baustil.

Vorschlag für Leitbild / Ziele der Dorfentwicklung:
Erhaltung des Ortsbildes

Maßnahmen:
Vorgartenlinie und Einheimischenprogramm

Die Vorgabe einer Vorgartenlinie macht bei Mehrfamilienhäusern unter Umständen den Bau einer Tiefgarage erforderlich und führt somit zu erheblichen Mehrkosten. Ergänzend ist deshalb ein Programm erforderlich, das einheimischen jungen Familien den günstigen Erwerb von Eigentum möglich macht.

Infrastruktur

Benediktbeuern besitzt durch die Gebäudestellung Kirche – Wirtschaft – Apotheke einen Dorfmittelpunkt. Dieser ist jedoch sehr vom fließenden und ruhenden Verkehr geprägt. Der Platz wird nicht als Dorfplatz wahrgenommen. Es gibt wenig Anreize, sich an diesem Platz aufzuhalten und wohl zu fühlen.

Der Ort ist gut angebunden an den überörtlichen Verkehr und an den Öffentlichen Personennahverkehr. Die Bundesstraße und der innerörtliche Verkehr sind jedoch insbesondere für Fußgänger, Radfahrer und ältere Menschen problematisch.

Vorschlag für Leitbild / Ziele der Dorfentwicklung:

Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Dorfplatz

Verbesserung der innerörtlichen Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anlieger.

Maßnahmen:

Gestaltung des Dorfplatzes mit Unterordnung des fließenden und des ruhenden Verkehrs

Optisch ansprechende Gestaltung des Ortskerns

Gewerbe

Im Ort ist mit Läden, Apotheke, Gaststätten, Dienstleistungsbetrieben und medizinischer Versorgung noch alles für den täglichen Bedarf vorhanden.

Vorschlag für Leitbild / Ziele der Dorfentwicklung:

Die gute Versorgung soll erhalten bleiben. In der Bevölkerung soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass nur bei ausreichender Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen am Ort dieses Angebot erhalten bleibt.

3. Terminvereinbarung für das nächste Arbeitskreistreffen

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 10.08.10 um 19:00 Uhr im Untergeschoß der Fremdenverkehrsinformation statt.